

Mein Rückblick auf 13,5 Jahre Laufgruppen-Leitung:

Über 13 Jahre lang hat die Laufgruppe einen großen Teil meines Lebens bestimmt. 13,5 Jahre lang habe ich die Gruppe liebevoll gehegt und gepflegt, aber nun ist mein „Baby“ erwachsen geworden.

Gerade am Anfang war ich stark auf Mitgliedergewinnung ausgerichtet, denn der Beginn mit 7 Mitgliedern war doch recht klein. Es gab ja auch schon eine große Laufgruppe in Stralsund, bei der ich damals seit 10 Jahren Mitglied war. Da ich zu der Zeit aber nicht mehr so leistungsorientiert unterwegs war, gingen die Interessen immer weiter auseinander. Nicht-Cup-LäuferInnen und reine BreitensportlerInnen hatten dort keine Lobby und so zog ich zu dem Zeitpunkt die Konsequenz und baute auf Idee von Peter Arnold eine zusätzliche Laufgruppe auf. Diese Sportgruppe sollte keine Konkurrenz, sondern eine Ergänzung sein, speziell für Anfänger und Breitensportler.

Zur Mitgliedergewinnung und Bekanntmachung unserer neuen Laufgruppe hab ich dann auch sofort den HANSE-Gesundheitslauf ein halbes Jahr nach unserer Gründung ins Leben gerufen und ein Jahr später die DLV-Lauf- und (Nordic-)Walking-Abzeichen-Aktion.

Von den sieben Gründungsmitgliedern sind heute außer mir noch Peter Arnold, Gerhard Pich und Claudia Zech dabei. Zum dritten Montags-Treff kamen bereits Gerd Riedel, Frank Schlicht und Petra Verhoeven dazu. Auch die beiden Richters Claudia und Carsten, Monika Herrmann und Olaf Krenz besuchten bereits im ersten Jahr die Montags-Treffs und wurden Mitglied. Hans-Georg schnupperte einmal und gab dann zum 01.01.2007 seinen Aufnahmeantrag ab.

Seit Juni 2006 hatten wir bisher 696 Montags-Treffs, zählen fast 100 Mitgliedern und durchschnittlich 30 Teilnehmer beim Montags-Treff ... , davon kann so mancher andere Lauftreff nur träumen. Natürlich sind 30 von fast 100 nicht gerade viel, aber für Kinder und Familien ist die Uhrzeit auch nicht gerade günstig. Und ...zahlende Mitglieder sind auch wichtig ;-)

Die schwierigste Zeit, die ich durchgemacht habe, war das Finden eines neuen Raumes, als die Information kam, dass die Berufliche Schule schließen sollte. Der Termin wurde immer wieder verschoben, es gab keine konkreten Informationen und ich hatte zahlreiche schlaflose Nächte. Das ging von 2009 bis 2015, also 6 Jahre lang. Auch war die Begeisterung für unseren neuen Treffpunkt bei einigen Mitgliedern sehr verhalten, aber ich bin nach wie vor der Meinung: was die Lage, die Ausstattung mit WC und die finanzielle Belastung betrifft, gibt es nichts Besseres! Wir haben zwar keine Eckbank mehr, aber mit unseren Klapp-Bänken versuchen wir, Euch den Aufenthalt vor und nach der Trainingseinheit so angenehm wie möglich zu machen. Und die alte Berufliche Schule, in der wir viele Jahre zuhause waren, ist jetzt tatsächlich endgültig zu.

Traurig waren natürlich die Trauerfeiern unserer ehemaligen Mitglieder, die ich besucht habe: als erster ging 2013 Dr. Klaus-Dieter Dabbert, auch Dabbi genannt, von uns. Nur ein

halbes Jahr nach ihm traf uns der Schock von Martins plötzlichem Tod. Er wurde nur 42 Jahre alt. Im April 2017 trat unser langjähriges Walking-Mitglied Heinz auf dem Sund seine letzte Reise an. Im Jahr 2018 musste ich gleich zweimal traurige Nachrichten verkünden. Im April starb Anke im Alter von nur 49 nach schwerer Krankheit, ein halbes Jahr später folgte Falko, ein Pionier der Stralsunder Laufbewegung und ein Lauf-Urgestein. Aber auch persönliche Schicksale einzelner Laufgruppen-Mitglieder haben mich betroffen gemacht.

Besonders gefreut hab ich mich vor allem über diejenigen, die hier wirklich als Anfänger angefangen haben und nun ambitionierte Läufer geworden sind und über die, die hier neue Freunde oder auch Partner kennengelernt und sogar Familien gegründet haben. In diesen über 13 Jahren haben vier Paare geheiratet. Steffi und Alex haben wir nach der Trauung auf dem Alten Markt beglückwünscht, mit Steffi T. haben wir einen Junggesellinnen-Abschied gefeiert, bei Franca und Jens waren wir zu einem rauschenden Polterabend geladen. An dem Abend, es war ein Montag, haben wir zum ersten und einzigen Mal, außer Weihnachten und Jahreswechsel, unseren Montags-Treff ausfallen lassen. Auch zur Hochzeit von Grit und Frank, unserer echten Laufgruppen-Familie (bei uns kennengelernt, 3 Kinder), waren wir mit einer Delegation geladen.

Am meisten freue ich mich aber über jeden, der sich montags auch bei Mistwetter aufrafft und etwas für seine Gesundheit tut.

Zahlreiche gemeinsame Sportveranstaltungen werden neben dem regelmäßigen Training besucht, gerade der Rügenbrückenlauf gehört schon zur Pflichtveranstaltung. Aber nicht nur die Termine in der Nähe wurden gemeinsam wahrgenommen, sondern auch Staffelmaraathons, Läufe in Berlin wie dem Berliner Frauenlauf oder dem Berliner Halbmarathon, einem Wochenende in Wismar oder jetzt neuerdings der Weinlauf sind und waren schöne Gruppenerlebnisse.

Unsere Stammtische in den Jahren 2008 – 2014 waren eine tolle Sache. Zusätzlich zu den Klönrunden gab es oft sportlich-gesundheitliche Themen, wie z.B. ein Vortrag von der Rostocker Firma Gesundheitschuh, zwei Vorträge von Frank Ernst über Trainingsmethodik und über die effektive Trainingssteuerung, ein anderer über GPS-Vermessung, in einem Ernährungsstudio waren wir und der berühmte Biologe und Sportwissenschaftler Dr. Wolfgang Feil kam zu einem Vortrag nach Stralsund. Außerdem informierte uns Franca über verschiedene Heilmethoden, Dabbi berichtete über Nahrungsergänzungsmittel und ein Physiotherapeut brachte uns das Thema „Tape, Kleben, Pflastern“ näher. Aber auch verschiedene Reisevorträge wurden von Mitgliedern und Gastrednern gehalten. Auch gab es einen Weinabend mit einem Fachmann und eine Einführung in die Cocktail-Herstellung mit dem Thema „Probieren, bestellen und der Fachfrau genau zuschauen“ uvm.

Gleich ein Jahr nach Gründung gewannen wir den kleinen „Stern des Sports“ in Bronze in der Kategorie „Gesundheit und Prävention“ verbunden mit einem Geldpreis in Höhe von 500 Euro.

Auch die jährliche Zuwendung der ITG, die Thomas Müller uns vermittelt hat, ist für mich eine große Freude. 2010 bekamen wir zum ersten Mal 500 Euro, inzwischen konnten wir uns so manches Jahr sogar über 1.000 Euro freuen.

Danke an alle, die sich für unsere Lauf- und Walking-Gruppe einsetzen, vor allem Peter, der mich die ganzen Jahre unterstützt hat. Ich hab viel gelernt in dieser Zeit und bin natürlich auch ein wenig stolz auf die Entwicklung unserer Lauf- und Walking-Gruppe.

Ich hoffe, dass Ihr alle auch die neue Leitung unterstützt, dass Ihr offen für Neues seid und dass Ihr Euch auch weiterhin einbringt mit der Organisation von Veranstaltungen , wie z.B. Wandertag, Stammtisch, etc. und auch mal Berichte für unsere Homepage schreibt und Fotos dafür schickt.